

# Panel-Absatz: zehn Prozent Steigerung in Q2, Taiwaner verkaufen 31 Mio. LCD-Monitore

Im zweiten Quartal werden global voraussichtlich 177 Millionen Großformat-Panels ausgeliefert. Im Vergleich zu Quartal eins liegt der Zuwachs bei 10,2 Prozent. Diese Vorhersage basiert auf Daten, zusammengetragen von der Marktforschungsabteilung der Digitimes. Motor für das Absatzwachstum soll die Nachfrage nach TVs und Tablet-PCs sein.



Für die Digitimes stehen vier der absatzstärksten Panel-Lieferanten bereits fest. (Bild: Qisda)

Speziell in Bezug auf die LCD-TV-Verkäufe während des zweiten Quartals herrscht Optimismus in der Panelbranche. LG Display und AU Optronics (AUO) rechnen jeweils mit einer zweistelligen Wachstumsquote in dieser Periode. Hersteller aus Taiwan bleiben nur knapp hinter dem Gesamtzuwachs zurück: Vom ersten aufs zweite Quartal verzeichnen sie voraussichtlich ein Mehr von 9,4 Prozent. Mit projizierten 71,28 Millionen großen TFT-LCDs könnten sie einen Weltmarktanteil von 40 Prozent erringen.

Im Tablet-Panel-Segment traut man den Panelriesen aus Taiwan sogar eine Steigerung von mehr als 200 Prozent zu. Bedrängt von den Slate-PCs mit innovativerem Image, verringern sich jedoch die Absatzzahlen bei traditionellen Notebook-Panels.

Solide Zuwächse sehen die Digitimes-Experten hingegen beim Absatz von Monitor-Panels taiwanischen Ursprungs. AUO und Chimei Innolux (CMI) dürfen demnach von einer Absatzerhöhung von bis zu sieben Prozent ausgehen. Laut einer kurz zuvor veröffentlichten Schätzung von Digitimes Research soll der Weltmarktanteil von LCD-Monitoren aus Taiwan bei 69,9 Prozent liegen. Nach einer 3,2-prozentigen Steigerung seit Quartal eins und einem Zuwachs von 8,8 Prozent in Jahresfrist ergibt sich ein Volumen von 31,394 Millionen LCD-Monitoren.

Der Wert aller im zweiten Quartal verkauften Bildschirme könnte ohne Weiteres 2,509 Milliarden Euro erreichen; der Durchschnittspreis für eine Einheit würde etwa 79,95 Euro betragen. Im Hinblick auf die verkauften Stückzahlen werden die Unternehmen TPV Technology, Chimei Innolux (CMI), Qisda und Wistron voraussichtlich unter den Top Fünf sein. 85 Prozent aller Lieferungen sind Bestellungen aus ODM-/OEM-Aufträgen, die restlichen 15 Prozent entfallen auf unter eigener Marke gefertigte Monitore.